

Call for Papers

„Pissen ist politisch: Feministische und kritisch-geographische Perspektiven auf Geographien der Notdurft“



Es gibt kaum ein anderes Thema, das alle Menschen auf der Welt gleichermaßen betrifft und dem doch so wenig Beachtung in öffentlichen und wissenschaftlichen Diskursen geschenkt wird. Diesem Umstand möchten wir im Rahmen der nächsten Ausgabe begegnen, denn **pissen* ist politisch!**

Die nächste Ausgabe der feministischen Geo-RundMail** (Nr. 84) wird sich daher mit „Geographien der Notdurft“ beschäftigen. Darunter verstehen wir Räume, Praktiken und Diskurse, die mit menschlichen Ausscheidungen im Zusammenhang stehen.

Mit dieser Ausgabe möchten wir einen Anstoß geben, Geographien der Notdurft aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren und Möglichkeiten zur Vernetzung zu schaffen.

© Annalotte Irmler

Neben kurzen Text-Beiträgen (ca. 1.500 bis 3.000 Wörter) freuen wir uns besonders auch über aktivistische und künstlerische Formate zum Thema – gerne in Form von Fotos, Erfahrungsberichten, Comics, Illustrationen und vielem mehr. Gerne könnt ihr uns auch über Literatur, Tagungen oder laufenden Forschungsprojekte entlang des Themas „Notdurft“ informieren, auf die wir in der kommenden Ausgabe verweisen können.

Mögliche Leitfragen, die uns für die kommende Ausgabe umtreiben, und zu denen wir mit unserem Call einladen möchten, lauten etwa: Welche unterschiedlichen Bedeutungen werden „dem stillen Ort“ zugeschrieben? Inwiefern entfalten sich dort gesellschaftliche Ungleichheiten? Welche Machtverhältnisse stecken dahinter? Inwiefern erschaffen Menschen neue „Geographien der Notdurft“ und wie ließen sich diese auch produktiv, emanzipatorisch wenden?

Bitte lasst uns bis zum 15. September 2020 wissen, ob ihr einen Beitrag einreichen möchtet. Euren fertigen Beitrag könnt ihr uns bis zum 15. Oktober 2020 schicken. Nutzt hierfür bitte folgende Mailadresse: klolektiv@posteo.de. Hierüber erreicht ihr uns auch, falls ihr Fragen haben solltet. Wir freuen uns auf eure Zusendungen!

Euer **klo:lektiv**

Rosa Aue, Sabine Bongers-Römer, Katharina Ciax, Martine Kayser, Lilith Kuhn und Christina Peklo

* „Pissen“ steht hier stellvertretend für alle Praktiken, die mit Toiletten im Zusammenhang stehen.

** Die feministische Geo-RundMail ist ein elektronischer Newsletter, der im Laufe der Jahre zu einem feministischen Geographie-Journal geworden ist. Es dient feministischen Geograph*innen im deutschsprachigen Raum als Ort des Austauschs und der Vernetzung. Die feministische Geo-RundMail wird per E-Mail-Liste verteilt und auf der Website des AK Feministische Geographien publiziert.

Call for Papers

"Peeing is political: Feminist and critical-geographical perspectives on the geography of necessity"

The next issue of the *Feministische Geo-RundMail** will deal with “geographies of necessity”. By this, we mean spaces, practices, and discourses related to human excretions. There is hardly any other topic that affects everyone in the world equally and yet receives so little attention in the public and scientific discourse. We would like to address this fact in the next issue because **peeing** is political!** With the next issue, we would like to give an impetus to discuss geographies of urgency from different perspectives and to create networking opportunities. Possible central questions: Which different meanings are assigned to “das stille Örtchen” (German euphemism for “toilet” or “loo” literally translating into “the quiet place”)? To what extent do social inequalities develop? What power relationships are embedded? To what extent do people create new “geographies of necessity”? To what extend these become emancipatory?

In addition to written contributions (approx. 1,500 to 3,000 words), we would be particularly pleased about those in activist and artistic formats such as photographs, experience reports, cartoons, illustrations, and many more. You are also welcome to inform us about any literature, conferences, or ongoing research projects on the topic which we could refer to in the next issue.

Please let us know by September 15th, 2020 if you would like to submit a contribution. You can send us your finished contribution by October 15th, 2020. Please use the following email address to do so:
klolektiv@posteo.de. You can also reach us here if you have any questions.

We look forward to your contributions.

Your **klo:lektiv**

Rosa Aue, Sabine Bongers-Römer, Katharina Ciax, Martine Kayser, Lilith Kuhn and Christina Peklo

* The *feministische Geo-RundMail* is an electronic newsletter that has become a feminist geography journal over the years. It serves as a space for interexchange and networking for feminist geographers in the German—speaking world. It is distributed via an e-mail list and is published on the website of the *AK Feministische Geografien*.

** “Peeing” stands for all practices that are carried in connection with toilets.